

## Kritik: großer Umbau Berliner Platz

**OPLADEN** (rz) Die Kritiker eines großen Umbaus des Berliner Platzes nehmen zu. Im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses deutete Bürgermeisterin Irmgard Goldmann (CDU) an, dass „wir uns vorstellen können, den inneren Kreisel bei einem Umbau unangestastet zu lassen“. Ähnlich äußerte sich die OWG-UWG. Zudem hat Bündnis 90/Die Grünen beantragt, das für diese Maßnahme eingeplante Geld aus dem Haushaltsplan für 2009 zu streichen.

Angedacht wurde, dass der Krei-

sel durchgehende Rad- und Gehwege (unter anderem um die Unfallgefahr am Radweg Bonner Straße zu mindern) sowie zwei Fahrspuren erhält und die Kurve im Bereich der Wupperbrücke begradigt wird. Inklusiv Begrünung und Anlage von Parktaschen würden sich die Kosten für die Maßnahmen laut den Technischen Betrieben Leverkusen (TBL) auf 1,4 Millionen Euro belaufen. Abzüglich öffentlicher Fördergelder müsste die Stadt davon 400 000 Euro zahlen – genauso teuer käme eine reine Fahrbahnsa-

nierung die Stadt, weil es mit dem Aufbringen eines neuen Straßenbelags nicht getan wäre. Nach TBL-Angaben müsste der gesamte Aufbau der Straße erneuert werden.

Während TBL-Chef Reinhard Gerlich eine große Lösung befürwortet, weil sich damit keine Mehrkosten für die Stadt, aber eine städtebauliche Verbesserung verbünde, begründen die Gegner der Maßnahme ihre Haltung damit, dass der Kreisel noch absolut funktionstüchtig sei.